

Termin vormerken:  
Sommerfest am 27.06.2015

# SVW:aktuell

Der Newsletter des Schachverein Waltrop



## Schachverein trauert um Ehrenmitglied Alfred Fleischer

Unser geschätztes Vereinsmitglied Alfred Fleischer ist am Mittwoch, 06.05.2015, im Alter von 92 Jahren verstorben. Wir trauern um unser Ehrenmitglied Alfred.

Seine tiefe Verbundenheit zum Schachverein Waltrop konnte kaum größer sein: Alfred Fleischer, wie der Schachverein ebenfalls Jahrgang 1922, war seit 1951 Mitglied. Schon früh engagierte er sich ehrenamtlich und tat dies bis zum Schluss. Er gründete 1957 das Fronleichnamblitzturnier, das noch immer einmal im Jahr ausgetragen wird. In den 1960er Jahren war Alfred Fleischer Kreisjugendleiter des Schachbezirks Recklinghausen und war zudem erster Vorsitzender des Vereins. Seit 1992 war Alfred als Schüler- und Jugendbetreuer des Schachvereins im Einsatz, übernahm zudem die erste Schach-AG an der Gesamtschule. Später folgten AGs an einigen Waltroper Grundschulen. Damit schaffte unser Vereins-

kamerad eine wichtige Grundlage, von dem der Verein in der Gegenwart aber auch noch in der Zukunft von zehren wird. Alfred Fleischer machte das Schachspiel bei Kindern und Jugendlichen in Waltrop populär.

Dem gelernten Dreher, geboren in Ostpreußen, aufgewachsen in Dortmund-Eving, machte der Krieg einen Strich durch die Lebensplanung. Das Ingenieurstudium musste er nach drei Semestern abbrechen und nach Russland an die Front. Als er 1947 aus der Gefangenschaft zurückkehrte lag Dortmund in Schutt und Asche. Er folgte den Eltern nach Waltrop, arbeite in verschiedenen Berufen: Pütt, Bahnpolizei, Lkw-Fahrer, zuletzt beim Waltroper Bauunternehmen Boegershausen, wo er bis zur Rente Betriebsratsvorsitzender war.

Das königliche Spiel und vor allem die Kinder- und Jugendarbeit hielten Alfred bis ins hohe Alter fit. Noch mit 90 Jahren brachte er den Kindern im Verein das Schachspiel bei. Den Verein bezeichnete er stets als seine Familie. Leider raubte ihm eine Augenkrankheit nach und nach das Augenlicht.

Mit Alfred Fleischer geht eine Persönlichkeit, die dem Schachverein immer in Erinnerung bleiben wird. Er bleibt als Vorbild für die kulturelle Entfaltung und für die Jugendförderung in Waltrop.



## Ab nach Lünen

Den Sonderpreis für den am stärksten vertretenen Gastverein gewinnt beim Lüner Open traditionell der Schachverein Waltrop - damit der Preis auch in diesem Jahr wieder zum SVW geht, legen sich die Mitglieder wieder ordentlich ins Zeug. Bereits 21 Voranmeldungen gibt es für das Schnellschachturnier.

Das Turnier startet am Samstag, 23.05. um 11 Uhr. Damit alle Teilnehmer pünktlich antreten, treffen sich schon alle Waltroper um 09:45 Uhr am Lehnemannshof, sodass die Fahrt in die Nachbarstadt gemeinsam erfolgt.

## Waltrop I steigt ab in Bezirksliga

Ein sehr unglückliches Ende hat die Saison für die erste Mannschaft des SVW genommen. Nach dem Aufstieg in die Verbandsklasse und einer durchwachsenen Saison in eben dieser, wurde es am Ende ganz besonders knapp.

Am Schluss fehlte Waltrop I nur ein Brettspunkt für den rettenden siebten Platz. Überraschenderweise ist es nicht der SW Oberhausen I, der mit einem Sieg an Waltrop I hätte vorbeiziehen und das rettende Ufer erreichen können, sondern der SK Hervest-Dorsten, der noch den Klassenerhalt erreicht hat. Während die SG Mengede sich mit 4,5 - 3,5 knapp gegen SW Oberhausen I durchsetzte, musste Läufer Ost I stark ersatzgeschwächt gegen Hervest-Dorsten eine deutliche 5,5 - 2,5 Niederlage hinnehmen. Aufgestiegen in die Verbandsliga sind Hansa Dortmund III sowie der SC Mülheim I.

Für Waltrop I kann das Saisonziel in der kommenden Saison nur der Wiederaufstieg in die Verbandsklasse sein. Wie es den anderen Mannschaften ergangen ist, lest Ihr auf Seite 2.

Impressum:

Schachverein Waltrop 1922 e.V.  
V.i.S.d.P.: Jens Brautmeier

Kontakt für Fragen, Vorschläge, Kritik:  
newsletter@schachverein-waltrop.de

Ausgabe Nr. 47  
Mai 2015



## Deutliches Verbesserungspotenzial für kommende Saison

### Fortsetzung von S.1

Damit es kommende Saison auch mit dem Wiederaufstieg in die Verbandsklasse klappt, wird Waltrop I (Foto) Verstärkung erhalten. Was erst noch durch den Vorstand festgelegt und bei der Halbjahresversammlung vorgestellt wird, steht jedoch schon ziemlich sicher fest: Jörn Gasper und Daniel Dunsche werden das Team verstärken und dazu beitragen, dass noch mehr Punkte für die Mannschaft eingefahren werden.

Für Waltrop II geht eine Saison zu Ende, die durch zahlreiche Niederlagen geprägt ist. Hier gilt das Motto: Nach vorne schauen! Das Team wird Verstärkung von „oben“ erhalten, zudem wird das langjährige Mitglied Andreas Arlt - endlich wieder nach Waltrop gezogen - wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Das ist Optimismus!

Auch Waltrop III beendet die Saison auf dem vorletzten Platz. Etwas positives bleibt dennoch: Mit der neuen Mannschaftsführerin

und einer veränderten Besetzung kam deutlich mehr Konstanz in die Spiele, als in den vorherigen Saisons! So soll es dann auch - mit hoffentlich besseren Ergebnissen - in der kommenden Spielzeit weitergehen.

Sieht man von SV Unser Fritz 6 ab, die nach einem Spiel aus der Klasse zurückgetreten sind, so beendet Waltrop IV die Saison leider

als Schlusslicht. Dennoch gab es während der Saison so manchen Lichtblick.

Eine starke Performance legten die Jungen und Mädchen der Mannschaft Waltrop V ab. Mit insgesamt 9 Mannschaftspunkten zeigte die junge Besetzung eine starke Leistung. Darauf soll in der nächsten Saison aufgebaut werden.



## Termin fest notieren: Sommerfest des SVW am 27. Juni

Nach den schönen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr ein Sommerfest am Lehnemannshof geben. Daher fest notieren und allen Bescheid sagen: Am 27.06.2015 findet das Sommerfest statt.

Das Programm ist noch nicht bis ins letzte Detail ausgetüfelt. Fest steht aber schon jetzt: Niemand wird zu kurz kommen.



Alle Schach-Freunde kommen auf ihre Kosten, aber auch Eltern, Freunde und spontante Besucher kommen nicht zu kurz. Mit Kaffee und Kuchen, Gartenschach, leckeres vom Grill und actionreichen Kickerpartien ist schon einmal ein guter Grundstein gelegt. An den weiteren Aktivitäten pfeilt der Vorstand des SVW derzeit noch, gibt dies aber zeitnah bekannt.

**Sommerfest, 27.06.2015, ab 14 Uhr am L-Hof**

## Spannendes Pokalfinale unter den DWZ-Stärksten des Vereins



Mit 10 Teilnehmern wurde vergangene Donnerstag, an Christi Himmelfahrt, der Vereinspokal des Schachvereins ausgetragen. Der Pokal - seit wenigen Jahren als Schnellschachturnier an einem Tag ausgerichtet - konnte spannender kaum sein: Im Finale trafen die beiden Spieler mit der

höchsten DWZ im Verein aufeinander. Andreas Winterberg konnte seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Zur gleichen Konstellation kam es auch schon im vergangenen Jahr.

Ins Halbfinale kamen zudem Jörg Hilbig und Holger Paris.